

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

15285

II

Friedeberg, Sally

J. T. C.

15285

vgl. II/2391
nicht identisch

III

A
Z 9813

Sonnecken
BONNA ES · DIN A4

Friedeberg, Sally

Kr.

Unterakten

Z Objekt **9813**

Fristen

Leitakte

Sally Friede.berg
J. T. C.

1

RM 9.583,77

Eingang v. Auktionsator

Liste J.T. Nr. 16

an 1 Wi/K. 160/54

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg, den 28. April 1954.

Siebekingplatz, Ziviljustizgebäude,
(Anbau) III. Stock, Zimmer 839
Fernsprecher: 35 10 91

Geschäftsnummer: **Z 9813.**

(Bitte bei allen Antworten und Eingaben angeben)

Beschluß

In der Rückerstattungssache

der Jewish Trust Corporation for Germany Ltd., London W.C.1,
Woburn House, Upper Woburn Place, Zweigbüro Hamburg,
an Stelle von Sally Friedeberg, Antragsteller, in,
Reg.Nr. 2763

Bevollmächtigter:

Zustellungsbevollmächtigter:

. / .

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Freie und Hansestadt Hamburg — Finanzbehörde —, diese vertreten durch die
Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 11, Rödingsmarkt 83,

Aktenzeichen: **F 229 -BV 413b**

Antragsgegner,

Kobalab...

ist eine gütliche Einigung — ~~über folgende Punkte~~ — nicht zustande gekommen.

RM 9 583,77 Versteigerungserlös für Umzugsgut

Das Wiedergutmachungsamt verweist deshalb die Sache, ~~sofern sie strittig geblieben ist,~~
an die Wiedergutmachungskammer — Landgericht Hamburg (Art. 55 REG).

gez. Jannsen.

Für richtige Ausfertigung:

Justizangestellter
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

**Ringänge in Hamburg
Friedeberg/ Dt. Reich**

MCAF/C C/ 12382 X

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Ordruk ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

**CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN
ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10**

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals)
Familienname (in großen Blockbuchstaben) JEWISH TRUST CORPORATION
FOR GERMANY
HEAD OFFICE
HAMBURG, JUNGFERNSTIEG
ALSTERECK

(b) Christian Name(s)
Vorname(n) _____

(c) Address
Anschrift _____

(d) Date and Place of Birth
Geburtsdatum und Geburtsort _____

(e) Nationality
Staatsangehörigkeit _____

(f) Employment
Beruf _____

(g) Identity Card No.
Ausweis-Nummer _____

(h) If not dispossessed owner, state title to make claim
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

Geschädigter:

**Sally Friedeberg fr. Ham
burg**

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property.
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Estimated value at date of deprivation.
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

RM 9.583.77

Eingänge von Auktionatoren und Spediteuren
auf dem Konto der Staatspolizeileitstelle

- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

Hamburg

- (c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

(ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

Vermögensentziehung

(iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

Oberfinanzpräsident Hamburg
Deutsches Reich vertr.d.d. Finanzsenator von Hamburg

- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

wie (e)

- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

- (h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

Bezug: Anzeige der Deutschen Bank, Filiale Hamburg
Alterwall 37 Aktz/ MGAF/P C/ 12382

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift

JEWISH TRUST CORPORATION
FOR GERMANY
HEAD OFFICE
HAMBURG, JUNGFERNSTIEG
ALSTERECK

Date
Datum

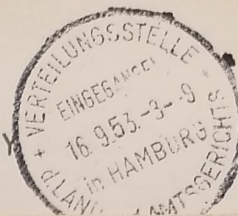
3. Januar 1950 1

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY

Regional Office

Zweigbüro

HAMBURG



An das



Auszugsweise Abschrift

aus AR 5394. MGAF/F

Einsender: Deutsche Bank Filiale Hamburg,
Hamburg, Alterwall 37^{II}

Vermögen: Eingaenge von Auktionaren u. Spediteuren
auf dem Konto der Staatspolizeileitstelle

Lage und Ort: Hamburg

Wert: RM 9.583.77

Geschaedigter: Sally Friedeberg, Hamburg

pp. Eingaenge ueber 1.000.-- RM in der Zeit vom 20.2.41
bis 18.11.42

.....
Den Saldo von RM 47.927.95 liess Herr Claus Goettsche,
der fuer die Staatl. Polizeistelle zeichnete, am 25.4.45
auf sein eigenes Konto bei uns uebertragen. Dieser Betrag
wurde mit einem Eingang vom 30.4.45 von der Staatl. Poli-
zeistelle Hamburg ueber RM 189.231.17 am 20. September 1945
an Control Commission for Germany Finance Division mit
insgesamt RM 237.152.62 ueberwiesen.

37H.
19. NOV 1949
H.

Deutsche Bank Filiale Hamburg

6190

(Dr. Muellerheim)

2 Durchschriften

1 Anlage

7
1/2 an Off. Arb.
mit Zust.
BK. 19/9.53

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY

Regional Office

Zweigbüro

HAMBURG

Burchardstrasse 17 (Mühlenhof)

Telegraphic Address: Jetcor Hamburg

Telephone: 334948 und 334949

14. September 1953



An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht in
H a m b u r g

Please quote:

Im Antwortschreiben bitte angeben:

HB/MS - Reg.-Nr. 2763

In der Rückerstattungssache

Jewish Trust Corporation
for Germany Ltd. London
(Verf. Sally Friedeberg)

./.. Deutsches Reich

haben unsere Ermittlungen folgendes ergeben:

Das Umzugsgut der Verfolgten wurde am 30.7.1941 durch den Gerichtsvollzieher Bobsien versteigert. Der Bruttoerlös betrug 11.290,20 RM. Wir überreichen in der Anlage eine Abschrift des entsprechenden Versteigerungsprotokolls. Die Oberfinanzdirektion hat bereits eine Durchschrift von uns erhalten.

Es wird beantragt, zu erkennen:

Es wird festgestellt, dass

- 1.) das Deutsche Reich dem Antragsteller gemäss Art.26 (2) des Gesetzes Nr. 59 der Brit.Mil.Reg. Schadensersatz zu leisten hat für die Entziehung von Umzugsgut,
- 2.) die Gegenstände am 30.7.1941 entzogen worden sind,
- 3.) der Bruttoversteigerungserlös 11.290,20 RM betrug.

Für Dr. Landsberg
Regional Manager

i./V.

(Dr. Muellerheim)

2 Durchschriften

1 Anlage

7
1/2 an O.D. Neub.
mit Zust.
PK. 19/9.53

Oberfinanzdirektion Hamburg

F 229 - BV 413 b -

An das

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht HamburgH a m b u r g 36
SievekingplatzBetr.: Rückerstattungssache Jewish Trust Corporation
an Stelle von Sally Friedeberg - Reg.Nr. 2763
gegen
Deutsches ReichBezug: Dort. Schreiben vom 29.9.1953 Az. : II Z 9813 - 1 -Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung ge-
nommen :UmzugsgutBei Prüfung der hiesigen Aktenunterlagen wurde festgestellt, daß
Herr Sally Friedeberg seine Wiedergutmachungsansprüche wegen der
zur Versteigerung gelangten 2 Lifts mit Umzugsgut (7208 kg) am
29.Aug.1950 unter dem Aktenzeichen: II Z 2391 (Anspruchsschreiben:
Anl.1, Position 9) selbst geltend gemacht hat.
Der Rückerstattung hier wird deshalb widersprochen.Im Auftrag
gez. Kuhfuss

Vr. m. II Z 2391

21.11. für

KANZLEI

Kanzleiangestellte

Hamburg 13, den 12. Nov. 1953
Postanschrift: Hartungstr. 5
Büro Wiedergutmachung
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a
Tel. : 36 11 91

BEI AKTEN

(dreifach) 24.11.53 von

27.11.53

eingegangen am
- 2.12.53

zurück am

Vr. m. 9/12/51
24.11. für 134/53E

- 2 12 53

Kauf 1 Kron.

2. Dezember 1953

II/Z 9813-1-

Vfg.

Jm./La.

xxx 35 10 91

- 1) An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
Hamburg 13
Hartungstr. 5

Betr.: Rückerstattungssache Jewish Trust Corporation an Stelle von
Sally Friedeberg, Reg.Nr. 2763 -
Bezug: dort. Schreiben vom 12.11.1953 - F 229 - BV 413 b -

Unter Bezugnahme auf das obige Schreiben wird mitgeteilt,
dass es sich bei den von Ihnen erwähnten Rückerstattungs-
sachen II/Z 2391 Sally Friedeberg um Umzugsgut (Verstei-
gerungserlös RM 63.198.61) handelt, welches lt. Ihrem Schrei-
ben vom 10.10.1950 Pos. 9 von der Firma W. Wenling ver-
steigert wurde.

Die Jewish Trust Corporation hatte unter dem Aktenzeichen: II/Z
Jewi x/10049 diesen Anspruch geltend gemacht, das Verfahren hierüber
wurde jedoch nicht eröffnet, da die ITC den Anspruch wegen
der vorliegenden Individualanmeldung in II/Z 2391 zurückge-
nommen hat.

Bei dem in der Akte II/Z 9813-1- von der ITC geltend ge-
machten Anspruch handelt es sich um Versteigerungsgut
(RM.9.583.77), welches lt. der Abrechnung durch den Gerichts-
vollzieher Bobsien versteigert wurde.

Es wird um Überprüfung und erneute Stellungnahme gebeten.

(JTE. Reg. Nr. 1106)

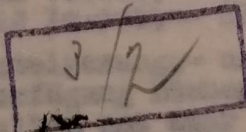
Im Auftrage:

(J. G. Mann)
Sachbearbeiter

2) w.v. 2 Mon.

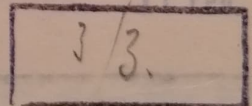
2.12.53/La.

- 3 12 53



- 2 Feb. 1954

Vorgelegt - nach Fristablauf - am:



Kauf 1 Mon.
W. 7.2.54

Hamburg 13, den 6. Februar 1954

22

An das
Hanseatische Oberlandesgericht
- 5. Zivilsenat -

Hamburg 36

Sievekingplatz

(dreifach)

In der Rückerstattungssache

- 5 Wis 658/1953 -

1 WIK 174/1953

1) Sally Friedeberg,
Buenos Aires

2) Adelheid Friedeberg ./.
geb. Pessel, Buenos Aires

Deutsches Reich
(OPD Hamburg)

3) Fredy Zadik, Buenos Aires

Prozessbevollmächtigter:
RA Dr. Heinrich Polke,
Hamburg 11, Kesse 7/9

hat sich jetzt herausgestellt, daß der Beschluß des Wiedergutmachungsamts vom 3.12.1952 unter sachlich falschen Voraussetzungen ergangen ist. Es wird deshalb beantragt, diesen Beschluß und den des Landgerichts vom 25.9.1953 aufzuheben und die Sache zur weiteren Aufklärung und neuen Verhandlung an das Landgericht zurückzuverweisen.

In der Anlage zum Anschreibens des Wiedergutmachungsamts vom 29.8.1950 - Z 2391 - haben die Antragsteller ihren Anspruch wie folgt formuliert:

Position 2

Totalverlust unseres Umzugsgutes von 7208 kg, das von der Gestapo in Hamburg versteigert wurde RA 80.000,--

Position 23

Fotografische Ausrüstung RA 2.000,--

Im Schriftsatz des Rechtsanwalts Dr. Melbeck vom 26.10.1952 an das Wiedergutmachungsamt wird für diesen Anspruch folgende Aufteilung vorgenommen:

RA 70.000,-- für Familie Friedeberg
RA 10.000,-- für Fredy Zadik.

In den Versteigerungs- und Gestapolisten, die der Oberfinanzdirektion zur Verfügung stehen, ist der Name Sally Friedeberg nur einmal enthalten und zwar mit dem vom Versteigerer Wehling am 10.4.1942 eingezahlten Betrage von RA 63.198,61.

Es ist deshalb irrtümlich davon ausgegangen worden, daß diese Versteigerung, über die das Versteigerungsprotokoll Wehlings vom 10.4.1942 vorliegt, das Umzugsgut der Antragsteller

betrifft. Deshalb hat die Oberfinanzdirektion Hamburg als
Verfahrensvertreter des Deutschen Reiches dem Feststellungs-
beschluss über RM 82.000,— zugestimmt.

Inzwischen hat die Jewish Trust Corporation an Stelle von Sally Friedeberg mit Anspruchschreiben des Niedergutmachungsamts vom 29.9.1953 - II 2 9813 - 1 - einen Versteigerungserlös von

BA 9.583,77

geltend gemacht und diesen Anspruch mit einem Versteigerungsprotokoll des Gerichtsvollziehers Bobsien vom 30.7.1941 belegt. In diesem Protokoll Bobsiens wird das Gewicht des versteigerten Umzugsgutes mit 7208 kg bezeichnet. In dem Versteigerungsprotokoll Wehlings dagegen ist die Rede von 4 Liftvans mit einem Gewicht von 12.360 kg. In der umstehend angeführten Anlage zum Anschlagschreiben vom 29.8.1950 hat der Antragsteller aber selbst das Gewicht seines Umzugsgutes mit 7208 kg angegeben. Daraus ergibt sich, daß der Vertermittlung des Umzugsgutes das falsche Versteigerungsprotokoll zugrunde gelegt worden ist. Das Protokoll Wehling betrifft überhaupt nicht den Antragsteller. Für die Berechnung des Wertes des Umzugsgutes der Antragsteller muß also von dem Bobsienschen Protokoll ausgegangen werden.

Deshalb wird gebeten, die Sache zur weiteren Aufklärung an die Kammer zurückzuverweisen.

Im Auftrag

(Zurück)

24

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY

Regional Office

Zweigbüro

HAMBURG

Burchardstrasse 17 (Möhlenhof)

Telegraphic Address: Jetcor Hamburg

Telephone: 33 49 48 und 33 49 49

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht in
H a m b u r g

17. Februar 1954

Please quote:

Im Antwortschreiben bitte angeben:

HB/MS - Reg.-Nr. 2763



In der Rückerstattungssache

Jewish Trust Corporation
for Germany Ltd. London
(Verf. Sally Friedeberg,
fr. Hamburg)

./.

Deutsches Reich

- II/Z 9813 - 1 -

wird der Eingang des Schreibens des Antragsgegners vom 6.2.1954
nebst Anlage bestätigt.

Unsere Anmeldung vom 3.1.1951 in dieser Sache bezieht sich auf
das Umzugsgut, welches seinerzeit durch den Gerichtsvollzieher
Bobsien verwertet wurde und einen Nettoerlös in Höhe von
9.583,77 RM erbrachte.

Unter unserer Reg.-Nr. 1106 - WGA- Aktenzeichen III/Z 10049 -
haben wir noch eine weitere Anmeldung anstelle von Sally Friede-
berg vorliegen. In diesem Falle wurde das Umzugsgut durch den
Auktionator Wehling versteigert. Der Nettoerlös betrug 63.198,61 RM.
Diesen Antrag haben wir jedoch zurückgenommen, da uns das Wieder-
gutmachungsamt durch ein Schreiben vom 16.1.1951 mitgeteilt hatte,
dass unter dem Aktenzeichen II/Z 2391 eine fristgerechte Individual-
anmeldung vorliege. In dem Individualverfahren ist dann unter
Zugrundelegung der Tatsache, dass der Versteigerungserlös 63.198,61 RM
betrug, eine entsprechende Entscheidung ergangen. Das Verfahren
schwebt zur Zeit beim Hanseatischen Oberlandesgericht unter dem
Aktenzeichen 5 Wis 658/53. Die Oberfinanzdirektion hat nunmehr Auf-
hebung dieses Beschlusses mit der Begründung beantragt, dass die
Entscheidung unter falschen Voraussetzungen ergangen sei. Und zwar
soll nach der Ansicht des Antragsgegners irrtümlich davon ausgegan-
gen worden sein, dass der Versteigerungserlös 63.198,61 RM betrug.
Die Individualanmeldung soll sich vielmehr lediglich nur auf das
Umzugsgut beziehen, das einen Versteigerungserlös in Höhe von
9.583,77 RM erbrachte.

Wenn die Ansicht der Oberfinanzdirektion zutrifft, werden wir unseren
Antrag selbstverständlich zurückziehen. In diesem Falle wäre jedoch
die Rücknahme unseres Antrags in dem Verfahren III/Z 10049 bezügl.
des Hausrats mit einem Versteigerungserlös von 63.198,61 RM zu
Unrecht erfolgt. Wir würden daher dieses Verfahren wieder aufnehmen
müssen.

b.w.

Damit die Sachlage nunmehr geklärt werden kann, bitten wir, die Verfahren III/Z 9813-1- (uns. Reg.-Nr. 2763) und III/Z 10049 (uns.Reg.-Nr. 1106) miteinander zu verbinden und an die Wiedergutmachungskammer zu verweisen. Es wird zweckmässig sein, diese Verfahren dann wiederum mit der Individualsache zu verbinden, sobald dieses von dem Oberlandesgericht wieder an die Kammer zurückverwiesen worden ist.

2 Durchschriften

Ft Dr. Landsberg
Regional Manager

i./V.

- 1) Dr. Ol an OFD zu kl. u. d. k.
2) 2 Mon (3/3 auf?)

(Dr. Muellerheim)

23/1

22.2.54

23.2.54

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY

Muelheim/Ruhr, Friedrichstraße 62



An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
in H a m b u r g

Datum:

Unser Zeichen: Reg.No. 2763

Ihr Zeichen: II/Z 9813 - 1 -

Anmeldung vom: 3.1.51

Ergänzung vom:

1. Wlk 260/54

Verfolgt: Sally Friedeberg, fr. Hamburg

Gegenstand: RM 9.583,77 Eingänge von Auktionatoren und Spediteuren

Wir nehmen diese Anmeldung gemäß dem Globalabkommen
mit dem Bundesminister der Finanzen zurück.

JEWISH TRUST CORPORATION
for Germany

Abschrift an:

Oberfinanzdirektion F 229 BV 413 b C/12382
Zentralamt für Vermögensverwaltung

abges. 17.9.51

Erfinder